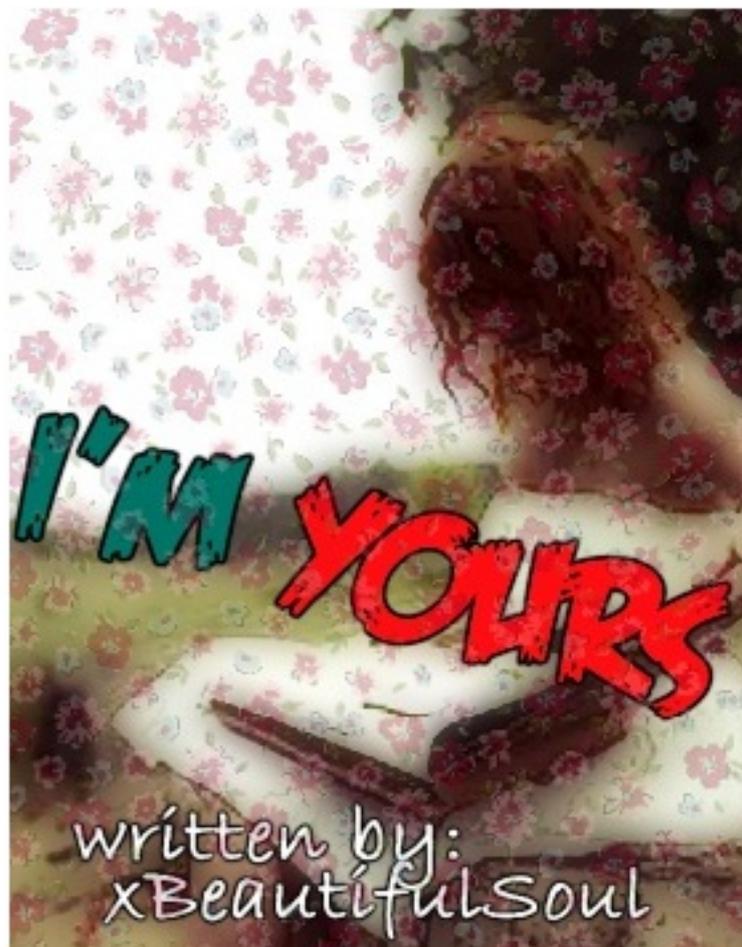


xBeautifulSoul

I'm Yours



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Das Leben ist zu kurz um "villeicht" zu sagen.. || James potter, ein sechstklässler der Hogwarts schule, ist zusammen mit seinem besten Freund Sirius Black der Mädchenschwarm der Schule. Ausnahmslos jedes der Mädchen ist einem von ihnen verfallen...obwohl..eine Ausnahme gibt es: Lily Evans.Das Macho gehabe der beiden Jungen lässt die Hexe absolut kalt. Und obwohl James jede haben könnte will er genau sie..wie es james schafft ihr vertrauen zu gewinnen und was die rumtreiber noch so anstellen lest ihr hier. © 2o11
xBeautifulSoul

Vorwort

Hallo zusammen . ich hab mich dazu entschlossen jetzt auch mal eine FF anzufangen und ich freue mich schon auf das schreiben (: . ich weiß es ist nichts besonderes aber wenn ihr Zeit habt und neugierig seit könnt ihr ja reinlesen :').

Titel: I'm Yours

Autor: Anna xBeautifulSoul

Cover: Anna xBeautifulSoul

Disclaimer: Ich habe keinerlei Rechte an den Figuren, Orten, ect. .Diese liegen bei Joanne K. Rowling. Ich will 'Harry Potter' nicht schaden. Ich verdiene kein Geld mit dieser Fanfiction.

Charaktere:

Lily Evans

-16

-Haarfarbe: rot

-Augenfarbe: grün

-Charakter: pflichtbewusst,ehrgeizig, humorvoll

-Sonstiges: Vertrauensschülerin.

Mirabelle Greene [OC]

-16

-Haarfarbe: blond

-Augenfarbe: braun

-Charakter: witzig, nett, naiv

-Sonstiges: Lilys beste Freundin

James Potter

-17

-Haarfarbe: schwarz

-Augenfarbe: braun

-Charakter: eine vorliebe regeln zu brechen, bringt andere schnell zum lachen, ein bisschen arrogant

Sonstiges: Quidditchkaptain, Rumtreiber

Sirius Black

-17

-Haarfarbe: braun

- Augenfarbe: braun
- Charakter: für jeden spaß zu haben, leichtsinnig, witzig
- Sonstiges: james bester Freund, rumtreiber

Remus Lupin

- 17
- Haarfarbe: braun
- Augenfarbe: blau
- Charakter: Pflichtbewusst, vorausschauend, humorvoll
- Sonstiges: werwolf, rumtreiber

es gibt natürlich noch tausend andere figuren aber das wird mir hier zu lang :)
Das hier ist meine Version der Geschichte, wem sie nicht gefällt muss sie natürlich nicht lesen

Das Leben ist zu kurz um "villeicht" zu sagen.

Viel Freude beim Lesen, Anna:**

Inhaltsverzeichnis

1. •Kapitel O1_»Hast du denn keine Angst allein?«•
2. •Kapitel O2_»Dafür würd ich sogar zwanzig Punkte in Kauf nehmen..«•
3. •Kapitel O3_»Ich rede aber nicht mit Schlammlütern..«•
4. •Kapitel O4_»Eifersüchtig.?.«•

•Kapitel 01_»Hast du denn keine Angst allein?«•

>> James, gehst du mit mir zum Weihnachtsball?<< . Eva klimperte verführerisch mit ihren Wimpern und setzte ihren Flirtblick auf. >> Es ist keine Damenwahl süße.<< lachte James, zwinkerte ihr kurz zu und verließ dann lachend mit Sirius den Gemeinschaftsraum der Gryffindors. Das hübsche Mädchen seufzte laut und ließ sich in einen der weichen Sessel sinken. >> Denkst du er wird mich fragen?<< wollte sie von ihrer Klassenkameradin Lily wissen, doch diese zuckte nur teilnahmslos mit den Schultern. >> Was weiß ich..<< meinte sie und ließ Eva enttäuscht im Gemeinschaftsraum zurück. Lily ging mit schnellen Schritten die Treppenstufen zum Mädchenschlafsaal hinauf und als sie in ihr Zimmer kam ließ sich die Hexe auf ihr Bett plumpsen. Ihre Freundin Mirabelle hatte schon auf sie gewartet und aufgeregt begann die Brünette über den neusten Vorfall der >idiotenkette< , wie sie und Lily die Schulkollegen James&Sirius getauft hatten zu berichten. >> und dann hat Rebecca einen Schreikrampf gekriegt und Sophia angeschrien sie sollte gefälligst die Finger von Sirius lassen.<< kicherte sie.

>>Und weiter..?<< hakte Lily nach. Die Streitkämpfe die durch die zwei Jungs entstehen waren für sie immer wieder ein Grund zum lachen. >> Na das hat Sophia natürlich nicht auf sich sitzen lassen und Becca angefaucht das es Sirius schon viel öfter mit ihr getrieben hat als mit einem anderen Mädchen der Schule.<< . Lily prustete los. >>Nicht dein Ernst!? Und was hat Sirius dazu gesagt!?!<<.

Mirabelle holte tief Luft um sich von den Lachkrämpfen zu erholen, die sie gerade eben noch gehabt hatte. >> Ach, er hat gesagt sie sollen sich abregen, er würde auch mit beiden gleichzeitig zum Ball gehen.<< . Lily grinste >>so ein Macho-arsch!<< lachte sie und machte sich mit ihrer Freundin bettfertig. Belle war das einzige Mädchen mit dem sie richtig über Potter und Black lachen konnte und darüber war sie sehr froh. Zwar hatte Belle ihrer Freundin einmal gestanden, dass sie Sirius gut fand, aber das war schon fast 2 Jahre her und selbst wenn es noch so war nahm es Mirabelle mit Humor und ließ sich nichts anmerken.

Als Lily am nächsten Tag aufwachte hatte sie gute Laune. Als sie sich anzog und mit Belle zum Frühstück in die große Halle ging nahm sich die Hexe vor, ihre gute Laune durch nichts zerstören zu lassen. Nicht mal durch Potter.

Die beiden Mädchen setzten sich an einen freien Tisch in der Nähe der Rumtreiber, uns so hatten sie eine grandiose Aussicht auf das Spektakel das sich ihnen bot. James, Sirius, Remus und Peter hatten die Köpfe zusammengesteckt und schienen als besprachen sie etwas wichtiges. Alle sahen sehr angespannt aus, grinsten sich aber oft schelmisch zu. Nach ein paar Minuten konnten Lily und Belle beobachten wie plötzlich sämtliche Schulbücher von 5 Slytherin's aus ihren Taschen schwebten und anfangen auf sie einzuprügeln. Schnell flüchteten die wütenden Jungen aus der großen Halle, doch die Bücher folgten ihnen unbarmherzig. Lily musste unwillkürlich lachen. Eins musste man den Rumtreibern lassen..unkreativ waren sie nicht. Auch Belle hatte ein Kichern nicht unterdrücken können und schon hatte sich James umgedreht um zu sehen woher die Geräusche kamen. Als er Lily erblickte erschien ein diabolisches Grinsen auf seinem Gesicht und er beugte sich ein bisschen über seinen Tisch. >> Hey Evans!<< , schrie er, >> Gehst du mit mir zum Ball!?!<<. Das Mädchen war stur davon überzeugt, dass Potter sie ,wie alle anderen weiblichen Wesen der Schule nur ins Bett kriegen wollte und so lehnte sie, wie auch dieses mal, ab wann immer James ihr diese Frage auch stellte. >>Nicht in tausend Jahren!<< rief Lily zu dem Rumtreibertisch doch James zuckte nur mit den Schultern. >>Du verpasst was Kleine!..<<.

Während Lily mit Mirabelle zu ihrem ersten Klassenzimmer des Tages, Zaubereigeschichte, ging rief sie sich den guten Vorwand, ihre gute Laune durch nichts zerstören zu lassen wieder in Erinnerung und so setzte sie ein Lächeln auf und ging zufrieden in den Klassenraum. Potter würde schon sehen was er davon hatte. Professor Binns schwebte in das Klassenzimmer und begann ohne von dem Getuschel und Getratsche der Schüler Notiz zu nehmen, mit dem Unterricht. Mirabelle und Lily unterhielten sich die sämtliche Stunde über belanglose Themen, Zaubereigeschichte war mit Abstand das langweiligste Fach das sie sich vorstellen konnten und ihren Mitschülern ging es genauso. Auf einmal wurde Lily von einem Papierkügelchen abgeworfen. Als sie sich umdrehte blickte sie in James grinsendes Gesicht der lautlos mit den Lippen >> Geh

mit mir zum Weihnachtsball!<< formte. Die Rothaarige Hexe schüttelte mitleidig den Kopf und drehte sich wieder nach vorne. Den Rest der Stunde wurde sie noch weiter mit Kügelchen abgeworfen und irgendwann vernahm sie Sirius stimme die leise zu ihr nach vorne flüstere. >> Hey Evans! Reagier endlich mal , James braucht mein Pergamet auf!<< Lily verdrehte nur die Augen, erinnerte sich an ihren guten Vorsatz vom morgen und versuchte die Idiotenkette nach Leibeskräften zu ignorieren.

Lily spazierte alleine über das Schlossgelände. Für Ende September war es noch erstaunlich warm und sie genoss die Ruhe die hier herrschte. Nur wenige Schüler hatten sich nach draußen in die Dämmerung verirrt, die meisten saßen drinnen in ihren Gemeinschaftsräumen und machten Hausaufgaben oder tratschen. Als sie im ersten Stock an der Mädchentoilette vorbeigekommen war hatte sie aufgeschnappt wie 3 Mädchen aus Ravenclaw einen Plan ausgeheckt hatten James und Sirius einen Liebestrank unterzujubeln. Lily musste bei dem Gedanken unwillkürlich Grinsen. Jeder Versuch die Rumtreiber lächerlich zu machen zauberte ihr ein Lachen auf die Lippen. Vielleicht sollte sie es selbst einmal probieren. Sie nahm sich vor später unbedingt mit Mirabelle darüber zu sprechen und sich einen Plan auszudenken. Die Jungs waren schlau, und es ist bestimmt keines Wegs einfach sie ins Fettnäpfchen zu locken..

Lily schaute auf. Sie war an einem Ort an dem sie Vorher noch nie gewesen war. Als sie in ihre Gedanken versunken war hatte sie garnicht darauf geachtet, wo ihre Beine sie hintrugen. Jetzt stand die Hexe auf einer Lichtung die mitten von Bäumen umringt war. Auf dem Boden wuchsen kleine silberne Blumen und wenn sie die Augen zusammenkniff erkannte sie zwischen den Bäumen am einen Ende Der Lichtung das Ufer des schwarzen Sees. Lily hatte nie besonders gut schwimmen gelernt, sie mochte die Nässe und die Kälte die das Schwimmen meistens mit sich brachte nicht besonders und hatte deshalb nie viel zeit im wasser verbracht. Urplötzlich schauderte sie, als sie daran dachte was am Grund dieses Sees wohl leben mochte, doch Dumbledore vertraute darauf, dass die Geschöpfe nicht an die Oberfläche kamen und so war es nicht verboten in ihm zu schwimmen.

>> Hast dich wohl verlaufen! Oder Evans?<<. Lily fuhr herum. James stand ihr so nah, dass sie dachte er könnte ihren Herzschlag hören und sofort wich sie einige Schritte zurück. Potter grinste schelmisch. >> Was treibst du hier?<< fragte er das Mädchen. >> Geht dich nichts an, Potter..<< entgegnete sie ihm und lachte leise auf. >> Wieso?<< . Er ging wieder auf sie zu. >> Hast du was zu verbergen?<<. Lily machte wieder ein paar Schritte rückwärts. Sie wollte es sich nicht eingestehen, aber James Nähe machte sie nervös. >> Wenn du genau wissen willst, ich war nur spazieren.<< sagte sie und James lächelte Zufrieden. >> Ganz Alleine?<< wollte er wissen, blieb jedoch auf seinem Platz stehen.

>>Ja, wieso nicht..?<< antwortete das Mädchen auf seine Frage, doch James hatte sich schon die nächste Frage zurechtgelegt. >> hast du denn keine Angst allein?<<. Er konnte erkennen wie ihre Haut sich Rosa verfärbte, er grinste. Lily blickte ins Gras, fing sich jedoch schnell und redete weiter. >> Doch schon..aber was soll ich machen? Mirabelle muss lernen und der Rest der Mädchen ist zu beschäftigt Pläne auszuhecken um mit dir oder Blacky auf den Weihnachtsball zu gehen. James grinsen wurde breiter. >> Grins nicht so blöd Potter..<<. murmelte Lily und wandte sich zum gehen, doch James hielt sie an der Schulter zurück. >> ich wäre mit dir gegangen..<< sagte er und Lily schaute ihn an.

~~~~~  
So ..das wars erstmal für heute <3. Ich hoffe wirklich es gefällt euch .

Wenn ja könnt ihr mir ja einen Kommi dalassen.

<3.

Anna.

## •Kapitel O2\_»Dafür würd ich sogar zwanzig Punkte in Kauf nehmen..«•

Lily schaute James an. >>Du?<< . Sie konnte nicht verhindern dass ein leicht spöttischer Unterton in ihrer Stimme mitschwang aber James grinste nur weiter vor sich hin. >> Jah..Und dann hätte ich dich in den verbotenen Wald entführt..<<. Jetzt musste auch Lily grinsen. >> Du denkst ich hätte >ja< gesagt wenn du gefragt hättest ob du mit kommen sollst!? Ernsthaft Potter..!<<. James zuckte nur mit den Schultern. >> Nein..eigentlich nicht. Ach ja..was ich dich noch fragen wollte Evans..<<. Seine Stimme klang beiläufig. >> Gehst du mit mir zum Weihnachtsball!<<. Als das Mädchen James' diabolisches Grinsen sah, lachte sie laut auf. >> Lieber würd ich mich im See ertränken!..<<. entgegnete sie ihm und trat nun endlich den Rückweg an. Als sie über das hohe Gras zum Schloss zurückging fragte sie sich wie oft James ihr diese Frage wohl schon gestellt hatte. Ihr Ergebnis war eindeutig: Zu oft!.

Als die Hexe den Gemeinschaftsraum betrat kostete es sie große Mühen ein genervtes Stöhnen zu unterdrücken. Sirius saß in einem der roten Sessel, ein schwarzhaariges Mädchen auf seinem Schoß, seine Hände an ihrem Hintern. Lily schnaubte. Hatte der Typ denn nicht mal ein Bett!? Leise ging sie hoch in ihren Schlafsaal. Belle war noch nicht da, worüber Lily ausnahmsweise ein bisschen erleichtert war. Sie hatte nicht viel Lust hier und jetzt über ihr Gespräch auf der Lichtung zu berichten..

Am nächsten tag in der Großen halle war die Spannung am Rumtreibertisch angespannt. Die Jungs rechneten jeden moment mit einem Rückschlag der Slytherins und die Augen der vier Rumtreiber huschten ständig rüber zu der grün-silber gedeckten Tafel. Aber zu ihrer Erleichterung blieben die Plätze der 5 Jungs von Slytherin leer und sie konnten entspannt ausatmen. Sirius schaufete sich Rührei und Speck auf seinen Teller und fing an zu Essen. >> He..James. Mit wem gehst du auf den Ball?<< fragte er seinen Freund zwischen zwei Bissen. Remus verdrehte die Augen. >> es ist erst September..der blöde Ball ist erst in 3 Monaten. Man muss ja jetzt noch nicht wissen mit wem man hingeh!<< sagte der Rumtreiber. Sirius lachte. >> Halts Maul Remus, also james?..<<. James grinste. >> Mit Evans, natürlich!<<. entgegnete er Sirius und schaute unauffällig zum Tisch der Mädchen. >> Echt!? Hat sie endlich mal ja gesagt!? Wurde aber auch zeit!<<. Es war kein Geheimnis wie lange James Lily schon nach Verabredungen fragte. >> Nein, hat sie nicht...aber das wird sie schon noch..<<. James Lippen verzogen sich zu einem schelmischen Grinsen. Sirius verdrehte nur die Augen..>> Mach dir keine Hoffnungen.., an der beißt du dir die Zähne aus..<<.

Der restliche Schultag verlief für die Rothaarige Hexe ohne unangenehme Zwischenfälle. Sie hatte sich schon lange an Potters Fragen nach Dates gewöhnt und sie tat ihr bestes, es einfach zu ignorieren. Abends im Gemeinschaftsraum setzte Lily sich neben ein paar Klassenkameradinnen um Hausaufgaben zu machen. Schnell schweiften ihre Gedanken zu der Lichtung von gestern ab. Wieso hatte sie Potter gefunden? War er ihr gefolgt? Oder war es nur Zufall? Das Mädchen schob die Fragen beiseite und konzentrierte sich auf ihren Astronomie Aufsatz.

Als sich einige Minuten später im Gryffindor Gemeinschaftsraum schallendes Gelächter breit machte schaute Lily auf. Eine Hand voll Zweitklässler irrten hilflos im Gemeinschaftsraum umher, irgendjemand hatte die Sessel, auf denen sie saßen mit einem Klebezauber verhext und nun klebten die Sessel an den Hintern der drei Zwölfjährigen fest. Lily seufzte leise und erhob sich. Das Mädchen schlich sich von hinten an den tisch der Rumtreiber an, bückte sich dann schnell hinter eine Pflanze und lauschte. >> Das war genial, Pad!<<. vernahm sie die stimme von Potter. Zustimmendes Gelächter seiner Freunde. >> Wann wollt ihr ihnen den Gegenzauber sagen?<<. fragte Remus, pflichtbewusst wie immer. Sirius lachte laut. >> Noch nicht..<<.

Das war genug für Lily, sie stand auf ging an den Rumtreibern vorbei. Die Jungs blickten ihr verwundert nach. >> Hat sie gelauscht!<< wunderte sich Peter. James grinste. >> Jah..<<.

Er beobachtete wie die Hexe die Zweitklässler mit einem Einfachen >>Finite!<< erlöste und dann sichtlich genervt zum Tisch zurückkam. Ohne mit der Wimper zu zucken zog sie Gryffindor zehn punkte ab. James lachte laut. >> Gehst du mit mir aus Evans? Dafür würd ich sogar zwanzig Punkte in Kauf nehmen..<<. doch das rothaarige Mädchen stöhnte nur laut auf, drehte sich um und verschwand in ihrem Schlafsaal.

Lily ließ sich auf ihr weiches Bett fallen. Dieser bescheuerte Macho-arsch! Wieso konnte er sie nicht in Frieden lassen? Mirabelle stieß nur Minuten später zu ihr und zusammen regten sich die Hexen über ihr derzeitiges Lieblings Lästertema auf: Mädchen die der Idiotenkette verfallen waren..

An diesem Abend lag Lily noch lange wach. Sie wusste nicht wieso, aber sie war eindeutig zu munter um einzuschlafen. Leise tapste sie aus dem Schlafsaal und machte es sich in einem der großen Sessel des Gemeinschaftsraumes gemütlich. Das Mädchen nahm sich ein Buch von dem kleinen Holztisch vor ihr und schlug es auf. Langsam merkte sie wie ihre Augenlider schwerer wurden..

>>Lily! Lily, wach auf! LILY!<< .

Am nächsten Morgen erwachte Lily durch ein heftiges Rütteln an ihrer Schulter und lautes Geschrei. >> Lily, wenn du bei 3 nicht aufgestanden bist,hol ich nen Wasserkübel und kipp ihn über dich drüber!<<. Die Hexe war wenig beeindruckt von den Worten ihrer Freundin. Das würde Mirabelle nie wagen. Langsam drehte sich Lily um. Wieso war ihr Bett heute nur so schrecklich ungemütlich!? Da fiel es dem Mädchen wie Schuppen von den Augen. Sie war im Gemeinschaftsraum eingeschlafen! Schnell richtete sie sich auf. >> Na endlich!<< seufzte Belle und verdrehte die Augen. >> Erklärst du mir bitte wieso du hier geschlafen hast!?<< .

Lily blickte sich um. Einige Schüler waren bereits auf dem Weg zum Frühstück und kletterten durch das Porträt-Loch. Ihre Haare waren zerzaust und sie trug immer noch ihr Nachthemd. Lily lief kirschrot an und sekunden später war sie schon die Wendeltreppe zum Mädchenschlafsaal hochgeklettert um sich umzuziehen. Mirabelle seufzte, rief Lily hinterher, dass sie schon vorgehen würde und machte sich auf den Weg in die große Halle. Im dritten Stock konnte sie gerade noch sehen wie Black mit einem blonden Mädchen hinter einem Wandteppich verschwand. Arsch! Das war die einzige Sache die das Mädchen nicht mit ihrer besten Freundin offen besprechen konnte und es ärgerte sie. Aber sie konnte nichts dagegen tun..sie war, wie ihre zahlreichen Mitschülerinnen hoffnungslos und unwiderruflich in Sirius Black verliebt.

## •Kapitel O3\_»Ich rede aber nicht mit Schlammlütern..«•

Als Lily den Fuß von der letzten knarrenden Treppenstufe, die in den geräumigen Mädchenschlafsaal führte nahm, hörte das Mädchen ein Geräusch. Es kam aus Mirabelles Koffer. Auf Zehenspitzen schlich sie sich zum Bett ihrer Freundin und nestelte mit ihren Händen an den Schnallen des Koffers herum. Die Hexe beschlich Schuldgefühle. Sollte sie tatsächlich im Koffer ihrer Freundin herumschnüffeln? Ihre Gedanken schweiften ab. Als sie das letzte mal heimlich die Sachen einer Person durchwühlt hatte, hatte sie entdeckt, dass ihr damaliger Freund sie mit seiner Nachhilfelehrerin betrogen hatte. Lily hatte danach tagelang geweint und mit niemanden gesprochen. So etwas wollte sie sich keines Falls noch einmal antun. Gedankenverloren nahm sie ihre Hände von Mirabelles Koffer und ging zu ihrem Schrank. Das Mädchen zog sich die weiße Bluse, den schwarzen Pullover mit Krawatte, den kurzen Faltenrock und eine schwarze Seidenstrumpfhose (es wurde immer kälter draußen..) oder kurz gesagt, die Hogwarts-Schuluniform an, und machte sich dann auf den Weg in die große Halle. Fast alle Plätze am Gryffindor-tisch waren besetzt aber zu ihrer Erleichterung hatte Belle ihr einen Platz freigehalten.

>>Danke..<< begrüßte Lily sie, als sie sich auf die Bank fallen ließ.

>>Wozu hat man denn eine beste Freundin!?!<< sagte Mirabelle und lächelte.

Keiner der Rumtreiber ließ sich beim Frühstück blicken, und auch in den ersten 2 Stunden hielt es keiner von ihnen für nötig zum Unterricht zu erscheinen. Erst in der 3. Stunde ( Verwandlung bei McGonagall) tauchten die Jungen, wenn auch erst 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn auf.

>> Ah, haben sich die Herren also doch noch entschieden uns mit ihrer Anwesenheit zu beglücken<< begrüßte sie McGonagall kalt. Die Rumtreiber ließen sich auf ihre Plätze fallen, machten aber keine Anstalten dem Unterricht zu folgen. Stattdessen plapperten sie munter und fröhlich weiter, als wären sie im Gryffindor-Gemeinschaftsraum und nicht im Unterricht.

Gerade als Black lautstark über seine letzte Errungenschaft (eine Blondine die laut ihm >Kassandra< hieß, Remus aber klarstellte, dass Sirius eigentlich >Kendra< meinte.) berichtete, platzte McGonagall der Kragen. Ihr Gesicht lief purpur-rot an, und sie plusterte sich vor der Sitzreihe der Rumtreiber auf. >> Was glaubt ihr eigentlich wo ihr hier seid!?!<< donnerte sie.

>> Äh..Verwandlung oder nicht?<< James hatte einen frechen Tonfall eingeschlagen. Die Lehrerin beachtete die Antwort nicht, warf Potter allerdings einen strengen Blick zu.

Wenn Blicke töten könnten...

Am Ende der Stunde kamen die Jungs mit Nachsitzen und einer gehörigen Standpauke von McGonagall davon und freuten sich schon auf den Nachmittag.

>> Jetzt nur noch eine Doppel-stunde Zauberkünste und wir sind frei!<< grinste Sirius.

Professor Slughorn war an diesem Tag besonders gut gelaunt, was die Schüler auf eine bald anstehende Party schließen ließ.

Als der Unterricht für die Sechstklässler beendet war, machten sich die zwei Mädchen,mit bester Laune, auf den Weg zum Schwarzen See. Sie hatten sich eine Decke mitgenommen, die Lily und Belle auf dem etwas feuchten Gras ausbreiteten, um sich wenig später mit ihren Schulbüchern darauf niederzulassen. Die Hexen machten ihre Hausaufgaben und lernten für den nächsten Tag. Ganz in der Nähe konnten sie beobachten wie einige Slytherin-Jungs, darunter auch Severus Snape, sich am See tummelten und sich gegenseitig in das dunkle Gewässer schubsten. Langsam stand Lily auf. >>Ich geh mir mal die Beine vertreten..<< sagte sie zu Mirabelle, die kurz von ihrem Kräuterkunde-Aufsatz hochschaute und nickte. >>Alles klar..<<

Als das Mädchen am Steg ankam waren ihre Füße kalt und nass vom Gras und ein unwohles Gefühl beschlich sie. Trotzdem ging sie weiter, und stand so schon bald vor Snape. Lily hatte den großen Zauberer mit dem schwarzen Haar und der Langen Nase vor ein paar Jahren noch zu ihren Freunden gezählt, doch diese Zeit war vorbei. Sie bemühte sich zwar die alte Freundschaft zu Severus aufrecht zu erhalten, doch oft musste sie sich beleidigende Beschimpfungen anhören. Snape musterte sie auch diesesmal abschätzig bevor er zu ihr sagte:

>> Was willst du Evans?<<. Lily kränkten die kühlen Worte und die Tatsache dass er sie nicht mehr leiden

konnte, doch sie ließ es sich nicht anmerken.

>> Mit dir reden..<<

>>Ich rede aber nicht mit Schlammblütern..<< war Snapes trotzige Antwort.

Die Hexe schaute traurig auf den dunklen Steg. Was hatte sie bloß gemacht? Früher war es Severus auch egal gewesen, dass Lilys Eltern Muggel waren, aber jetzt hatte er nichts anderes mehr im Kopf.

>> Heul hier nicht rum Evans. Verschwinde lieber..<<. Snape schubste Lily unsanft in Richtung Ufer, wurde aber von einem anderen Slytherin angerempelt und drückte fester zu als er eigentlich vorgehabt hatte. So wurde Lily mitten in den See gerempelt. Das letzte, an das das Mädchen sich erinnern konnte war, dass ihr Kopf gegen etwas hartes stieß und sie tiefer und tiefer auf den Grund sank. Dann wurde alles schwarz.

~~~~~

•Kapitel 04_»Eifersüchtig.?.«•

Als Lily die Augen öffnete, hatte sie entsetzliche Kopfschmerzen. Das Mädchen griff sich in die Haare und schaute schockiert auf die warme, rote Flüssigkeit, die sogleich an ihren Händen hinunterlief. Blut..

>>Sh..wir sind gleich da.<< vernahm sie eine sanfte Stimme über ihr. Bevor sie die Möglichkeit hatte Fragen zu stellen, wurden Lily's Augenlider schwer und sie wurde erneut ohnmächtig.

Diesmal wachte die Hexe in einem weichen Bett auf. Lily schlug die Augen auf, und erkannte sofort, dass sie im Krankenflügel war. Neben dem weißen Bett saß ein Mädchen auf einem Holzstuhl und schaute besorgt auf Lily herunter.

>>Mirabelle!<<. Lily's Stimme war brüchig und heiser. Belle lächelte.

>>Hey Lils.<< . sagte sie.

>>Was ist passiert?<<. Lily konnte sich nicht erklären wieso sie im Krankenflügel lag.

Belle erklärte es dem verwirrten Mädchen.

>> Snape und ein paar andere Jungs haben dich ins Wasser geschubst..dabei bist du mit dem Kopf auf einen Stein geschlagen und bist bewusstlos geworden..<<.

Langsam schlich sich die Erinnerung zurück in Lilys Kopf.

>>Stimmt<< sagte sie. >>Das mit Severus weiß ich noch..<<.

Mirabelle's Augen blitzten.

>> Nenn ihn nicht Severus. Mit ein bisschen weniger Glück würdest du jetzt velleicht nicht mehr Leben.<<

Lily schaute auf ihre Fingernägel. Mirabelle fuhr mit der Geschichte fort.

>> Jedenfalls haben Black und Potter gesehen wie du ins Wasser gefallen bist..und weil du nicht mehr aufgetaucht bist ist Potter in den See gesprungen und hat dich rausgeholt. <<.

Das Mädchen war bei jedem Wort bleicher geworden.

>> Potter hat mich gerettet!<< brachte sie hervor.

>> Jah..und wie. Er hat dich dann noch den ganzen Weg bis zum Krankenflügel getragen..<<.

Lily schluckte. >>Oh.<<.

Belle lachte. >>Die Slytherins haben auch ganz schön doof aus der Wäsche gekuckt, als Potter einfach mit Klamotten und so in den See ist.<< sagte sie.

>>Oh.<< kam es wieder von Lily. >>Wie lang war ich...naja..bewusstlos.?<<

>>Drei Tage.<<. antwortete ihre Freundin.

>>Drei!? Oh merlin..<<.

Mirabelle lächelte beruhigend. >> Aber heute Abend darfst du raus. Deine Wunde am Kopf ist wieder verheilt und Poppy meint du bist auch wieder bei Kräften.<<.

Lily machte sich mit zitterigen Beinen auf den Weg zur großen Halle. Was sollte sie nur sagen wenn sie Potter über den Weg lief!? Fast schon ärgerte es sie, dass er sie gerettet hatte, auch wenn das Mädchen sich egozentrisch vorkam.

Auf einmal schob sich der rote Wandvorgang vor ihr zur Seite und eine große Gestalt, trat in den Gang. Lily lief geradewegs in den Jungen, wie sie flüchtig erkannt hatte, hinein und kippte zur Seite nach weg. Bevor sie auf dem harten Steinboden aufkommen konnte, schlossen sich zwei starke Arme um ihre Hüfte und sie wurde hochgehoben und auf die Beine gestellt.

Benommen schaute Lily in das Gesicht ihres Gegenübers.

>>Bist du eigentlich immer so stürmisch, oder nur bei mir?<< lachte James Potter.

Das Mädchen lief kirschrot an und schaute auf ihre Schuhe. Verdammt..,dachte sie.

>>Naja..also man sieht sich Evans.<< Er grinste Lily noch einmal an, dann drehte er sich um und lief den Flur entlang. Fast war er schon im nächsten Geheimgang verschunden als er Lily's Stimme hinter ihm wahrnahm.

>>Ach, und James?<< rief sie.

Lächelnd blieb er stehen und drehte sich zu ihr.

>>Kleines..?<<.

>>Danke..für..alles.<<.

Mit diesen Worten, drehte sie sich auf dem Absatz um und bog in einen Nebengang ein.

Im Zaubertrankunterricht versuchte Lily sich auf die Zutaten, die Slughorn an die Tafel gekritzelt hatte zu konzentrieren.

Ein Kürbis auspressen, 7 Kerne übrig lassen.

3 Mal umrühren, eine kleine Menge abgießen..

Kleines..

>>Raus aus meinem Kopf, potter!<< fauchte Lily.

>> Ehm, was hast du gesagt!?!<< Mirabelle machte ein verwirrtes Gesicht.

>>Oh shit..hab ich das..gerade laut gesagt!?!<< Durcheinander fuhr sie sich durch ihre Haare.

>>Laut und deutlich! hat jeder gehört!<<. Grinsend mischte sich ein blondes Slytherinmädchen mit Pferdegesicht und langen Fingernägeln ein.

Lily konnte spüren wie ihr die Röte ins Gesicht stieg. Verlegen blickte sie auf die Tischkannte. Zwei Tische weiter hörte sie das schellende Lachen von Black. Wütend umklammerte das Mädchen ihr Messer. Ruhig bleiben Lily..ein und aus atmen..ein und aus..ein und aus...

>>Miss Evans!<< durchbrach Professor Slughorn die plötzliche Ruhe die sich in Lily breitgemacht hatte.

>>Hm-mhh?<<

>>Ich habe ihnen eine Frage gestellt! Miss Evans, was ist los mit ihnen..? Sie träumen doch nicht in meinem Unterricht!<<. Slughorn fuhr sich durch seine Halbglatze und schaute die Hexe mit großen Augen an.

>> Nein..natürlich nicht. Es wird nicht wieder vorkommen, Sir.<<.

Die Blonde Slytherin kicherte.

>>Was gibts da zu lachen,beadle?<< zischte Belle zum Slytherin-tisch. Augenblicklich war sie still.

Slughorn hatte es nicht einmal bemerkt, er machte sich weiter Notizen in sein Buch.

Schließlich drehte sich Mirabelle wieder zu Lily. Vielsagend grinste sie ihre Freundin an.

>>Was war das denn, prongs?<<. Sirius grinste als er lässig durch das Porät-loch kletterte und sich dann auf einen der Sessel in der Lieblings-ecke der Rumtreiber fallen ließ. James setzte sich ihm gegenüber, fuhr sich durch die Haare und legte seine Beine auf einen Tisch.

>>Anscheinend hatte Evans Tagträume von dir.<<. Blacks Lachen wurde noch eine Stufe lauter. >> was hast du mit ihr angestellt?<<.

James grinste, schüttelte aber den Kopf.>>Halt die Klappe, pad..noch hab ich garnichts angestellt<< .

Schließlich setzten sich auch Remus Lupin und Peter Pettigrew auf ihre Stamm-sessel und damit waren alle Rumtreiber anwesend.

>>Ich finde es sollte eine Rumtreibersitzung einberufen werden<< grinste Sirius weiter, >> 100 Ideen wie Prongs, Evans rumkriegt.<<.

Er war der einzige der Lachte. Remus schaute ihn vernichtend an und James schlug ihn auf den Hinterkopf.

>> Halts Maul, Pad!<<.

Sirius verzog keine Miene, dennoch hielt er den Mund.

>> Wann wirst du endlich kapieren Pad, dass Evans sich nicht rumkriegen lässt. Außerdem ist das auch nicht das, was Prongs will, soweit ich das richtig verstanden habe?<< Remus grinste. Er war mit abstand der feinfühligste der Rumtreiber.

James lachte. >>Jah..außerdem geht dich das nicht viel an Pad!..<<.

Blacks grinsen huschte aus seinem Gesicht.

>>Wie bitte!? Ich dachte wir teilen alles?<< Sein Ton klang vorwurfsvoll, James wahr klar dass er nicht ernsthaft beleidigt war.

>> Tja...wenn du unbedingt an meinen Problemen teilhaben willst kannst du ja meinen Kräuterkunde aufsatz fertig schreiben.<< James grinste diabolisch.

>> Davon träumst du, Bruder..<< .

Die Jungs standen auf um in den Schlafsaal zu gehen, rangelten kurz auf der Treppe und ließen dann lachend dir Tür hinter sich ins Schloss fallen.

>> Kindsköpfe..<< murmelte Lily und blickte kurz von ihrem Buch auf.

>>Ja, aber heiÙe Kindsköpfe..<<

Als sie sich umschaute sah sie in das Gesicht einer hübschen Siebtklässlerin.

Lily hatte sie schon oft mit Black in leeren Klassenzimmern erwischt. Als Vertrauensschülerin musste sie mit Remus Zwei Mal die Woche einen nächtlichen Rundgang erledigen.

Das Mädchen stand auf schüttelte ihre schulterlangen Haare, dann ging sie mit geübtem Hüft-schwung zur Treppe der Jungsschlafsäle und setzte sich auf die unterste Stufe. Wenige Minuten später, hörte man, wie oben die Tür aufging und jemand auf dem Weg nach unten war.

Black..

Als er das Mädchen sah, grinste er schelmisch.

>>Hey Tanja<<

Die Blonde stand auf, lächelte Sirius verführerisch an und zog ihn zum Porträt-loch. Schnell kapierte er was die Siebtklässlerin vorhatte und sein Grinsen wurde breiter. Keine Zwei Sekunden später waren sie in der Dunkelheit verschwunden und das Porträt schwang zu, so dass der Eingang erneut verschlossen war.

Seufzend schüttelte Lily den Kopf. Schlampe..

>>Eigentlich heißt sie Tamara<<.

Mirabelle setzte sich auf den Sessel neben Lily und grinste sie an.

Das Mädchen lachte. >> Black sollte sich die Namen echt aufschreiben..<<.

>>Oder er sollte jedem, ein Namenschild aufkleben..<< fantasierte Belle weiter.

>>Jah..am besten gleich auf die Unterwäsche..viel mehr hat die jetzt bestimmt nicht mehr an.<< Lily schob ihren Aufsatz beiseite.

>>Eifersüchtig?<< flüsterte jemand, ganz nah an ihrem Ohr.

Blitzschnell drehte sich die Hexe um und war aufgesprungen. James potter lehnte lässig am Kamin und grinste sie an.

>> Auf die da..Ganz bestimmt nicht!<<.

>>Musst du auch nicht. Du bist viel hübscher..<< Potter zwinkerte ihr zu, fuhr sich mit den Fingern lose durch die verstrubbelten Haare und kletterte gut gelaunt durchs Poträt-loch.

>>Glaubt der echt so kriegt der mich rum!?!<<. Schnaubend ließ sich Lily auf ihren Sessel zurückfallen.

>>Also ganz unbeeindruckt bist du ja nicht, gibts zu..immerhin hast du den Zaubertrankstoff verpasst um an ihn zu denken!<<

>>Quatsch nicht rum, Belle..ich hab nur daran gedacht wie bescheuert er ist..<<. rechtfertigte sich Lily.

Schnaubend stand sie auf und ging zum Fenster. Da erst später nachmittag war, lagen viele Schüler auf Decken und lieÙen sich die Sonne auf die Nasen scheinen. Lily seufzte. Wieso war Potter so ein verdammter Idiot? Wieso konnte er sie nicht in Ruhe lassen? Das war es doch was sie wollte..oder?

Danke an Mrs.Black für die netten Kommies ;)<3